

C. PLINIUS CAECILIUS SECUNDUS

1. Leben:

* 61/62 in Novum Comum (h. Como)

Adoption durch seinen Onkel Plinius d. Ä. nach dem Tod des Vaters, Ausbildung in Rom
(u. a. bei Quintilianus)

ab etwa 80: Tätigkeit als Anwalt

um 82: Militärtribun in Syrien

um 88: Quästor

91/92: Volkstribun

um 93: Prätor

95 – 97: Verwalter der Kasse für die Veteranenversorgung

98 – 100: Verwalter des Staatsschatzes

100: Konsul

103: Augur

104 – 107: Aufsicht über die Wasserläufe und die Kanalisation der Stadt Rom

um 110 – 112: kaiserlicher Legat in der Provinz Bithynien

† um 112, wahrscheinlich in Bithynien

2. Werke:

- ◆ 247 Briefe in zehn Büchern, die für eine spätere Veröffentlichung gedacht und daher stilistisch und rhetorisch besonders ausgefeilt waren
 - ◆ B. 1 – 9: Briefe an Familienangehörige und Freunde, von Plinius selbst herausgegeben
 - ◆ B. 10: dienstliche Briefe an den Kaiser Traianus; nicht zur Edition bestimmt, sondern nach dem Tod des Plinius veröffentlicht
- ◆ zahlreiche Reden, davon nur der „*Panegyricus*“, eine Lobrede auf Kaiser Traianus, erhalten

3. Rezeptionsgeschichte:

Die Briefe des Plinius stellen die wichtigste Quelle für das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in der Zeit des Kaisers Traianus dar.

Erste gedruckte Ausgabe: Venedig 1508